



Koordination von Externen

Was versteht man unter Externen?

Dieser Begriff bezieht sich auf jene Personen, die nicht als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Organisation tätig sind aber trotzdem Organisationsbereiche vorhersehbar betreten und teilweise auch tätig werden.

Beispiele dafür sind Kunden, Besucher oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von externen Firmen, die in der Organisation Tätigkeiten durchführen.

Was ist das Ziel der Koordination von Externen?

Sicherstellen, dass auch betriebsfremde Personen in die betriebsinternen Sicherheits- und Gesundheitsaspekte eingebunden werden, um sowohl die Sicherheit der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch die der externen Personen zu gewährleisten.

Dadurch sollen Arbeitsunfälle und Betriebsstörungen vermieden werden.

Wie kann die Koordination von Externen umgesetzt werden?

Externe Personen sind über die Arbeitsabläufe und die spezifischen Gefahren im Vorfeld zu informieren, wenn sie fremde Organisationen betreten.

Zwischen der Organisation und den Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern ist vorab zu vereinbaren, wie eine wirksame Kommunikation und Koordination bzgl. Sicherheit und Gesundheit sichergestellt werden kann.

Wer hilft mir dabei meine Prozesse zum Thema „Koordination von Externen“ zu verbessern?

Für konkrete Fragen zum Thema „Koordination von Externen“ stehen Ihnen die Präventionsexpertinnen und -experten der AUVA gerne zur Verfügung.

Auch bei der Einführung eines Managementsystems für Prävention (ISO 45001 und AUVA-SGM) können wir Ihnen gerne behilflich sein.



ISO 45001

